

Neue berufliche und persönliche
Wege gehen – weiterkommen.ch

Brainfood



Quiz

**MS Surface Go
und Kinotickets
gewinnen.**

Das Beste aus zwei Welten



Roger Peter
Leiter Weiterbildung
und Prorektor am
Bildungszentrum für Wirtschaft
Weinfelden (BZWW)

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit März 2020 liegen acht Monate Fernunterricht hinter uns – und hinter 90 Prozent unserer Kursteilnehmenden. Die grosse Zahl hat uns erstaunt. Und einige andere Erkenntnisse haben es auch.

Die Studierenden am BZWW schlossen in allen gesamtschweizerisch geprüften Lehrgängen besser ab als der Schweizer Durchschnitt. In vier Lehrgängen wurde gar eine Bestehensquote von 100 Prozent erreicht. Die positiven Rückmeldungen zur Unterrichtsform und zur Lerneffizienz überwogen die kritischen Stimmen bei Weitem.

Stellen wir nun komplett auf Online-Unterricht um? Nein! Der soziale Kontakt macht einen grossen Teil des Lernerlebnisses aus. Daran wollen wir festhalten. Die vielen positiven Aspekte des Fernunterrichts werden wir aber in die Gestaltung einiger Lernangebote einfließen lassen. Mit sogenannten Blended-Learning-Angeboten verbinden wir das Beste aus zwei Welten: Präsenzunterricht am BZWW und Fernunterricht wechseln sich ab.

Für die Studierenden stehen heute als Folge des Fernunterrichts flächendeckend leistungsfähige Lernplattformen zur Verfügung. Denn unsere favorisierte Kollaborationsplattform «MS Teams» ermöglicht weit mehr als Videokonferenzen.

Suchen Sie sich im kommenden Schuljahr eine neue Herausforderung aus unserer umfassenden Palette an Kursangeboten in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Sprachen und Persönlichkeit. Lassen Sie sich einen individuellen Firmenkurs offerieren. Gerne beraten wir Sie bei der Wahl des geeigneten Angebots.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst, Roger Peter

LEADERSHIP IN DER BILDUNGSLOUNGE



1 STEFAN HÄSELI Führen von Teams und Gruppen (2225) heisst das erfolgreiche Seminar von Stefan Häseli, Gewinner des Internationalen Trainingspreises in Gold, Buchautor, Coach und Keynote-Speaker. – Konzipiert für Team- und Gruppenleitende behandelt es insbesondere die zielführende Kommunikation mit den Mitarbeitenden, das Gestalten von Führungsgesprächen und den Umgang mit verschiedenen alltäglichen Gesprächssituationen.



2 ISOLDE BAUER «Be Balanced» für Leader – Leistung und Gesundheit im Gleichgewicht (2127) Führungskräfte sind sich an Höchstleistungen gewöhnt. Oft vergessen sie dabei aber, auf sich selber zu achten. «Gesunde» Höchstleistung benötigt Resilienz und Agilität in der Führung. Sie verlangt eine souveräne Selbststeuerung, Achtsamkeit, Selbstreflexion und Anpassungsbereitschaft. Diese Faktoren werden im Training aktiviert und neue Denk- und Handlungsweisen entwickelt. Das Seminar leitet Isolde Bauer, HBT Resilienztrainerin, Dipl. Systemischer Coach, Dipl.-Betriebswirtschafterin (FH).



3 DR. MARK. ALDER Vom Blatt bis zur Bühne – Rhetorik im Berufsalltag (2232) Der mehrfache Schweizer- und Europameister in Rhetorik weiss definitiv, wovon er spricht: Dr. Mark Alder, unter anderem auch noch Dozent für Recht und Strafrecht, vermittelt, wie man die richtigen Worte findet und die anderen weglässt. Die Verpackung heisst Rhetorik und um die alte und bewährte Kunst des Redens, angepasst an unsere digitale Welt, geht es in diesem Seminar.

«Leadership in der Bildungslounge:
Qualifizierte Führung wird auf
allen Kaderstufen immer wichtiger.»



4 GRAZIOSA M. ALGE Leaders are made not born (2233) Graziosa M. Alge, Executive Coach und Team Coach, leitet dieses Seminar für Führungskräfte, die ihre Arbeit auf ein solides Fundament stellen wollen. Führen ist einfach, aber nicht leicht. Damit man andere führen kann, ist es essenziell wichtig, sich selber gut zu kennen. Erst dann ist man in der Lage, andere zu verstehen und sie auch gut zu führen.



5 MARKUS BETSCHAT Wir «digitalisieren» unseren Betrieb – erste Schritte (1440) Markus Betschart, Wirtschaftsinformatiker, Betriebswirtschafter HF und ICT-Trainer weiss, wie die Digitalisierung eines Betriebs sinnvoll angegangen wird. Er räumt in diesem komprimierten Seminar mit Vorurteilen auf und zeigt, wie Führungskräfte die digitale Transformation einleiten können.



96% aller Teilnehmenden
sind mit dem Unterricht
am BZWW sehr zufrieden.





Chandra Kuhn, Geschäftsführerin Verband Thurgauer Gemeinden

Wenn Learning by Doing nicht reicht

Interview mit Chandra Kuhn, Geschäftsführerin Verband Thurgauer Gemeinden

Der VTG ist die Dachorganisation der Politischen Gemeinden im Kanton Thurgau. Was siehst du als wichtigste Aufgaben des Vereins?

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Unterstützung der Gemeinden, nicht nur der Behörden, sondern auch der Verwaltung. Das beinhaltet die strategische und die operative Ebene. Wir vertreten die Interessen der Gemeinden mit Fokus auf ihre Autonomie und sind gleichzeitig ein starker Partner für den Kanton; eine Mittlerrolle, die von beiden Seiten sehr geschätzt wird.

Welches sind die grössten Herausforderungen, die in den nächsten fünf Jahren von Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltungen gemeistert werden müssen?

Der administrative Aufwand ist aufgrund der zum Teil sehr komplexen Aufgabenstellungen nicht weniger geworden. Spezialisiertes Fachwissen ist deshalb häufig gefragter als generalistisches Know-how. Die Kundinnen und Kunden erwarten von den Gemeindeverwaltungen heute umfassende Dienstleistungen in hoher Qualität. Das bedingt eine entsprechende Qualifikation der Mitarbeitenden.

Das BZWW bietet für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung sieben Lehrgänge an, die in Zusammenarbeit mit dem VTG geführt werden. Wie beurteilst du das Angebot und welche Rückmeldungen erhaltet ihr von den Teilnehmenden?

Ohne diese Weiterbildungen wäre es sehr schwierig, den Anforderungen gerecht zu werden. In der Grundbildung lernt man Vieles, aber generalistisch ausgerichtet. Um komplexe Aufgaben zu bewältigen, benötigt man Fachwissen, das nicht einfach mittels Learning by Doing am Arbeitsplatz angeeignet werden kann. Die Lehrgänge für die öffentliche Verwaltung vermitteln, was in der Praxis ge-

braucht wird. Die Rückmeldungen, die wir von Teilnehmenden und Gemeindeverwaltungen erhalten, sind sehr gut. Besonders wertvoll ist aus meiner Sicht das Netzwerk, das entsteht – einerseits unter den Teilnehmenden, andererseits zu den Dozierenden, die meistens selbst in der öffentlichen Verwaltung tätig sind.

Du besuchst aktuell eine Kaderausbildung am BZWW: Verwaltungsökonomin Thurgau. Wie erlebst du den Studiengang?

Die Ausbildung ist wirklich praxisbezogen. Die Dozierenden kommen aus der Praxis – die Inputs sind wertvoll und lassen sich in verschiedenen Arbeitssituationen umsetzen. Der Austausch mit den anderen Studierenden ist trotz der speziellen Rahmenbedingungen (bisher fast ausschliesslich Fernunterricht) spannend und gewinnbringend. Der Fernunterricht fördert einige Kompetenzen, die im Präsenzunterricht weniger gefragt sind, zum Beispiel den Umgang mit digitalen Medien. Trotzdem freue ich mich, wenn wir wieder vor Ort unterrichtet werden und der persönliche Kontakt mit anderen Teilnehmenden und Dozierenden den Austausch erweitert.

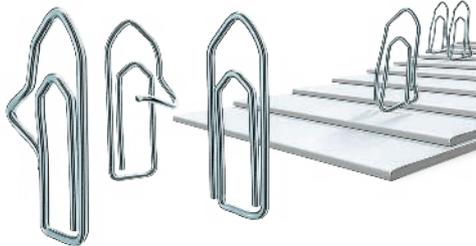
VTG und BZWW arbeiten seit Jahren zusammen. Was bringt dem VTG die Partnerschaft mit dem BZWW als Bildungsanbieter?

Der Bedarf an fachspezifischen qualifizierten Weiterbildungen ist in der öffentlichen Verwaltung angesichts der steigenden Anforderungen unbestritten. Die Zusammenarbeit mit dem BZWW ist für uns ein grosser Gewinn. Weiterbildungen professionell zu entwickeln, zu organisieren und durchzuführen braucht ein Know-how, das unseren Aufgabenbereich deutlich sprengen würde. Wir liefern Ideen, melden Bedürfnisse an, können teilweise auch Dozierende aus der Praxis der öffentlichen Verwaltung empfehlen und das BZWW setzt diese Inputs um in Lernangebote. Das funktioniert ausgezeichnet.

Ein Kompliment, das wir sehr gerne zurückgeben ...

Wirtschaftsschule

In einen Bürojob einsteigen, sich auf die Berufsmaturität vorbereiten, im Marketing oder HR Fuss fassen: Das ist alles möglich. Und noch viel mehr.



Beruflich weiterkommen, Chancen verbessern.

Mit der Digitalisierung verändern sich viele Berufe. Umso wichtiger ist es, am Ball zu bleiben und sich zu spezialisieren. Die Wirtschaftsschule macht fit für den nächsten (Karriere-)Schritt.

Herausgepickt

ABACUS Finanzbuchhaltung Basiskurs (Kurs 1210)

Abacus ist der Schweizer Standard für Finanzbuchhaltung, praxiserprobt und in Tausenden Unternehmen und Treuhandgesellschaften unterschiedlichster Grössen im Einsatz. In diesem Seminar werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung am PC mit Abacus eingeführt. Der Kurs kann nach erfolgreicher Schlussprüfung mit dem Zertifikat «Anwender/in ABACUS Finanzbuchhaltung» abgeschlossen werden. Dauer: 20 Lektionen, 5 Nachmittage.



Social Media Kanäle erfolgreich nutzen (Kurs 1634)

Kann man es sich als KMU oder Organisation leisten, allen Social Media Kanälen fernzubleiben? Wer die Erfolgsfaktoren eines professionellen Social-Media-Auftritts kennt und die richtigen Kanäle für sich auswählt, erreicht ein deutlich grösseres Publikum. In unserem Kurs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an drei Abenden, welche Kanäle sie nutzen sollen, wie sie die richtigen Inhalte finden, aufbereiten und veröffentlichen.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.
Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, A: Abend, V: Vormittag, N: Nachmittag, S: Semester
 + zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch 📅 Lehrgang
 🕒 auch Kurse am Vor-/Nachmittag im Angebot 🌙 auch Abendkurse im Angebot

Vorbereitung LAP und Berufsmaturität

1001D	Vorbereitungskurs LAP (QV) B-Profil 4T, 08:00–16:45 Uhr, Otto Brunner – April 2022
1002D	Vorbereitungskurs LAP (QV) E + M-Profil 4T, 08:00–16:45 Uhr, Otto Brunner – April 2022
1003D	Vorbereitungskurs BMP – Finanz- und Rechnungswesen 4T, 08:00–16:45 Uhr, Otto Brunner – April 2022
1010A	Mathematik Aufnahmeprüfung BM 30L, 30.10.21 bis 05.03.22, 08:30–10:00 Uhr, Carlo Zanetti
1010B	Mathematik Aufnahmeprüfung BM 30L, 30.10.21 bis 05.03.22, 10:15–11:45 Uhr, Carlo Zanetti
1010W	Mathematik Aufnahmeprüfung BM 30L, 27.10.21 bis 09.03.22, 15:50–17:25 Uhr, Carlo Zanetti
1010X	Mathematik Aufnahmeprüfung BM 30L, 27.10.21 bis 09.03.22, 17:30–19:05 Uhr, Carlo Zanetti
1010Y	Mathematik Aufnahmeprüfung BM 30L, 28.10.21 bis 10.03.22, 17:30–19:05 Uhr, Carlo Zanetti
1010Z	Mathematik Aufnahmeprüfung BM 30L, 28.10.21 bis 10.03.22, 19:10–20:55 Uhr, Carlo Zanetti
1011H	Mathematik Aufnahmeprüfung BM – Semesterkurs 46L, 23.08.21 bis 07.03.22, 18:20–19:50 Uhr, Carlo Zanetti
1015C	Deutsch Aufnahmeprüfung BM 30L, 26.10.21 bis 08.03.22, 17:30–19:05 Uhr, Andrea Möckli
1015D	Deutsch Aufnahmeprüfung BM 30L, 26.10.21 bis 08.03.22, 19:10–20:45 Uhr, Andrea Möckli
1025B	Intensivkurs BM-Start Mathematik 15L, 09.08.21 bis 13.08.21, 10:15–12:40 Uhr, Caroline Stössel
1025C	Intensivkurs BM-Start Mathematik 15L, 09.08.21 bis 13.08.21, 13:10–15:35 Uhr, Caroline Stössel

Rechnungswesen

1201H	Rechnungswesen 1 20L, 19.08.21 bis 16.09.21, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1201i	Rechnungswesen 1 20L, 15.11.21 bis 13.12.21, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1201J	Rechnungswesen 1 20L, 10.02.22 bis 10.03.22, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1201K	Rechnungswesen 1 20L, 16.05.22 bis 20.06.22, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1202H	Rechnungswesen 2 20L, 23.09.21 bis 04.11.21, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1202i	Rechnungswesen 2 20L, 10.01.22 bis 14.02.22, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1202J	Rechnungswesen 2 20L, 24.03.22 bis 05.05.22, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller

1203B	Rechnungswesen 3 20L, 23.08.21 bis 20.09.21 🟢, 18:20–21:35 Uhr, Peter Markstaller
1203C	Rechnungswesen 3 20L, 11.11.21 bis 09.12.21 🟢, 18:20–21:35, Peter Markstaller
1210Q	ABACUS Finanzbuchhaltung Basiskurs 20L, 23.08.21 bis 20.09.21, 13:30–16:45 Uhr, Peter Markstaller
1210R	ABACUS Finanzbuchhaltung Basiskurs 20L, 28.02.22 bis 28.03.22, 13:30–16:45 Uhr, Peter Markstaller
1214M	ABACUS Lohnbuchhaltung 20L, 11.11.21 bis 09.12.21, 13:30–16:45 Uhr, Peter Markstaller
1214N	ABACUS Lohnbuchhaltung 20L, 24.03.22 bis 05.05.22, 13:30–16:45 Uhr, Peter Markstaller
1231M	Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch 250L 🟢, 05.01.22 bis 30.03.23, 18:00–21:15 Uhr

Handelsschule

1301o	Tageshandelsschule edupool.ch 2S 🟢, 16.08.21 bis 20.06.22, 07:35–16:35 Uhr
1302P	Abendhandelsschule edupool.ch 2S 🟢, 04.01.22 bis 27.01.23, 17:30–21:35 Uhr

Organisation/QM/Projekte/Logistik

1405C	Projektmanagement Grundlagen – Projekte richtig aufgleisen 18L, 29.11.21 bis 13.12.21, 13:00–18:00 Uhr, Judith Riehmann
1405D	Projektmanagement Grundlagen – Projekte richtig aufgleisen 18L, 22.04.22 bis 06.05.22, 13:00–18:00 Uhr, Judith Riehmann
1430N	Projektmanagement IPMA – Level D 160L 🟢, 27.11.21 bis 30.04.22, 08:00–14:30 Uhr, Judith Riehmann
1435	Projektmanagement IPMA – Level C 160L 🟢 – Nächste Kurstermine online
1440	Wir «digitalisieren» unseren Betrieb – erste Schritte 4L, 23.09.21 🟢, Markus Betschart

Management/HRM

1550N	Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis 4S 🟢, 26.10.21 bis 08.10.23, 18:20–21:35 Uhr, Judith Riehmann
1560W	Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch 2S 🟢, 24.08.21 bis 21.05.22, 18:20–21:35 Uhr
1560X	Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch 1S 🟢, 19.11.21 bis 21.05.22, 08:30–16:00 Uhr
1560Y	Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch 2S 🟢, 06.01.22 bis 05.11.22, 18:20–21:35 Uhr
1561E	Mitarbeitende beurteilen, fordern und fördern 8L, 30.09.21, 08:30–16:45 Uhr, Martina Hess
1561F	Mitarbeitende beurteilen, fordern und fördern 8L, 10.02.22 bis 17.02.22, 17:45–21:00 Uhr, Martina Hess
1565K	HR-Fachfrau/Fachmann mit eidg. Fachausweis 3S 🟢, 29.04.22 bis 27.10.23, André Poltera
1570L	Kursleiter/in mit SVEB-Zertifikat 14T, 05.11.21 bis 18.03.22, 08:30–17:00 Uhr
1575N	Sachbearbeiter/in Sozialversicherungen edupool.ch 2S 🟢, 08.09.21 bis 20.04.22, 17:45–21:00 Uhr, Manuel Schwager
1580A	Zertifikat «Ressourcenorientiertes Coaching» (Baustein 1) 10T, 10.09.21 bis 11.12.21, 08:30–17:00 Uhr

Marketing/Verkauf

1602M	Telefonieren mit Kunden – für (angehende) Lernende 6L, 13.09.21 bis 20.09.21, 17:00–19:30 Uhr, Anita Aeberhard
1602N	Telefonieren mit Kunden – für (angehende) Lernende 6L, 16.05.22 bis 23.05.22, 17:00–19:30 Uhr, Anita Aeberhard
1634K	Social Media Kanäle erfolgreich nutzen 9L, 07.09.21 bis 21.09.21, 17:30–20:00 Uhr, Cristina Roduner
1634L	Social Media Kanäle erfolgreich nutzen 9L, 15.02.22 bis 01.03.22 🟢, 17:30–20:00 Uhr, Cristina Roduner
1635L	Sachbearbeiter/in mit Marketing- und Verkaufsdiplom edupool.ch 1S 🟢, 21.03.22 bis 28.09.22, 18:20–21:35 Uhr

1640N	Marketingfachleute mit eidg. Fachausweis 2S 🟢, 08.03.22 bis 27.04.23, 18:20–21:35 Uhr
1645N	Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis 2S 🟢, 08.03.22 bis 27.04.23, 18:20–21:35 Uhr

Öffentliche Verwaltung

1801M	Fachperson Steuern – mit Vertiefung Gemeindesteueramt 1S 🟢, 01.09.21 bis 09.03.22, 08:15–16:00 Uhr
1802K	Fachperson Bau- und Planungswesen 1S 🟢, 09.02.22 bis 29.06.22, 17:00–20:30 Uhr, Andreas Schlatter
1803M	Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich 1S 🟢, 10.09.21 bis 25.03.22, 08:30–16:30 Uhr, Astrid Strohmeier
1804N	Fachperson Rechnungswesen in öffentlichen Verwaltungen 1S 🟢, 23.08.21 bis 13.12.21, 13:15–18:15 Uhr, Erwin Wagner
1806i	Fachperson Einwohnerdienste 1S 🟢, 27.10.21 bis 25.05.22, 13:00–20:25 Uhr, Rahel Morgenegg
1810H	Verwaltungsökonom/in Thurgau 3S 🟢, 28.10.22 bis 04.05.24, 07:45–15:45 Uhr, René Walther
1821M	Vertiefungsmodul Gemeindesteueramt Fachperson Steuern 1S 🟢, 05.01.22 bis 09.03.22, 08:15–16:00 Uhr
1833A	Alimentenbevorschussung und Inkasso 9L, 25.11.21 bis 25.11.21, 08:30–17:00 Uhr, Angie Weber
1834A	Einführungskurs Behördenmitglieder sowie Leitende von Sozialämtern 18L, 26.10.21 bis 02.11.21, 08:30–17:00 Uhr, A. Strohmeier/E. Prassel
1835A	News-Kurs – Sozialhilferecht/Sozialversicherungsrecht/KES-Recht 4L, 14.09.21 bis 14.09.21, 13:30–17:00 Uhr, RGB Consulting
1836A	Sozialversicherungsrecht Grundkurs 27L, 14.02.22 bis 24.02.22, 08:30–17:00 Uhr, Getrud E. Bollier
1838A	Rechnungsrevision öffentliche Verwaltung – kompetent und transparent 9L, 17.11.21 bis 17.11.21, 08:30–17:00 Uhr, Andreas Mettler

Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW)

Lehrgangsstart 26.10.21, weiterkommen.ch/hfw



Höhere Fachschulen

1850N	Höhere Fachschule für Wirtschaft 6S 🟢, 26.10.21 bis 26.09.24, Christian Jordi
-------	--

Infoveranstaltungen der Wirtschaftsschule

Donnerstag, 19.08.21

Höhere Fachschule für Wirtschaft, 19.00 Uhr

Dienstag, 24.08.21

Infoveranstaltung Lernwerkstatt Olten, 19.00 Uhr
Kursleiter/in mit SVEB-Zertifikat

Mittwoch, 25.08.21

Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft, 18.30 Uhr

Mittwoch, 17.11.21

Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft, 18.30 Uhr

Mittwoch, 12.01.22

Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft, 18.30 Uhr

Mittwoch, 20.04.22

Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft, 18.30 Uhr

Mittwoch, 22.06.22

Infoveranstaltung Lehrgänge Wirtschaft, 18.30 Uhr

HR-Fachfrau/Fachmann

LEHRGANG MIT EIDG. FACHAUSWEIS



KLEINE KLASSEN, GROSSES NETZWERK

Die kleine Klassengrösse (bisher rund 10 Personen) bietet einen idealen Rahmen für intensives Lernen.

Das BZWW bildet zudem mit der Akademie St. Gallen, dem WZR Rorschach und dem BZWW Wil-Uzwil einen Ausbildungsverbund.

Die Teilnehmenden profitieren dadurch von einem grossen Netzwerk zu anderen HR-Studierenden, die sie an drei bis sechs Anlässen treffen.

PRAXISBEZOGEN

Die eidgenössische Berufsprüfung ist mit Fallstudien, Minicases und Präsentation sowie Fachgespräch überaus praxisbezogen.

LEHRGANGS- LEITUNG

Lehrgangsleiter und Dozent ist André Poltera. Er war erst 10 Jahre lang im Industrieumfeld tätig. Danach wechselte er zu einer Schweizer Grossbank, in der er während 21 Jahren unterschiedliche HR-Funktionen innehatte.

3 FACHRICHTUNGEN

Die Teilnehmenden des Lehrgangs mit dem eidgenössischen Fachausweis schliessen in derjenigen Fachrichtung ab, die ihr berufliches Tätigkeitsfeld widerspiegelt:

- A) Im betrieblichen HR-Management geht es um die zentralen HR-Prozesse von der Gewinnung bis zur Trennung.
- B) In der öffentlichen Personalvermittlung steht die Beratung von Stellensuchenden im Vordergrund.
- C) Im privaten Personalverleih wird die Gewinnung von Personal und Temporärmitarbeitenden beleuchtet.

LERNINHALTE

Im Lehrgang wird in 436 Lektionen grundlegendes HR-relevantes Fachwissen vermittelt:

- HR Management
- Arbeitsrecht, Sozialpartnerschaft und weitere Rechtsgebiete
- Sozialversicherungen
- Betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge
- Bildungssysteme

Die weiteren Lerninhalte sind abhängig von der gewählten Fachrichtung A, B oder C.

PRÜFUNGSERFOLG

Der Lehrgang am BZWW beinhaltet nicht wie andernorts nur 2, sondern 3 Semester. Das 3. Semester ist ganz dem Prüfungstraining gewidmet. Gleichzeitig absolvieren die Teilnehmenden auch die BZWW-interne Prüfung, die von den Anforderungen und der Struktur her eins zu eins der eidgenössischen Berufsprüfung entspricht.

Diese intensive Prüfungsvorbereitung spiegelt sich in der Bestehensquote wider. 2020 haben alle Teilnehmenden des BZWW die eidgenössische Prüfung bestanden. Verglichen mit der 72%-igen gesamtschweizerischen Bestehensquote ein besonderer Erfolg.

FÜR WEN

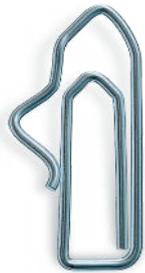
Der Lehrgang baut auf dem Lehrgang Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch auf. Er erfordert eine mindestens 4-jährige Berufspraxis, davon zwei Jahre im HR-Umfeld.

Die Teilnehmenden kommen aus der Privatwirtschaft, der öffentlichen Verwaltung, dem RAV oder von privaten Stellenvermittlungen.



Lehrgang 1565 – Nächster Start:
im April 2022, jeweils am Dienstag von 18.00–21.15 Uhr
und am Freitag von 17.30–20.45 Uhr
Mehr unter weiterkommen.ch

Persönlichkeitsschule



Sich besser präsentieren, bewusster leben oder effizienter arbeiten: Das möchten viele Menschen. Hier wird der Wunsch zur Wirklichkeit.

Raum für die eigene Entwicklung.

Heute zählt nicht nur das Fachliche. Ein gewinnender Auftritt, Führungskompetenz und ein guter Umgang mit sich und anderen sind ebenfalls sehr gefragt. All dies ist lernbar: in der Persönlichkeitsschule.

Herausgepickt



Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden (Kurs 2122)

Privatleben und Arbeitswelt sind angefüllt mit einer Vielzahl an Herausforderungen. Nur der geringste Teil unserer Aufmerksamkeit ist jeweils da, wo wir gerade sind, obwohl unser Leben im Moment stattfindet und nicht gestern oder morgen. Mit Achtsamkeit lernen Sie, das eigene Verhalten, die Gedanken, Gefühle und Impulse besser zu verstehen, um sie dann gezielt zu steuern. Achtsamkeit ist eine wissenschaftlich fundierte Methode, die unsere automatisch ablaufenden Verhaltensmuster beleuchtet und gleichzeitig Entspannung schafft (2 Abende oder 1 Tag, 8 Lektionen).

Online-Meetings professionell führen (Kurs 2222)

Die Leitung eines Online-Meetings unterscheidet sich im Vergleich zu physischen Meetings in vielen Bereichen deutlich. Attraktive und effiziente Videokonferenzen sind aber keine Hexerei. In diesem Seminar machen Sie sich mit den Stolpersteinen von Online-Meetings (z.B. zu wenig Feedback über die Kamera, Menschen sind weniger spürbar, Gefahr von Lethargie bei den Teilnehmenden usw.) vertraut und lernen, wie Sie Fehler vermeiden können. Neben konkreten Hinweisen, wie die Interaktivität und Partizipation von Teilnehmenden gefördert werden kann, erfahren Sie, wie Sie sich auf ein Online-Meeting optimal vorbereiten. Ein wichtiges Thema ist das <Camera-Acting>: Sie erhalten Tipps, wie Sie mit wenig Aufwand Ihre ganz persönliche Wirkung vor der Kamera optimieren.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.

Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, A: Abend, V: Vormittag, N: Nachmittag, S: Semester

➕ zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch 🔄 Lehrgang

🕒 auch Kurse am Vor-/Nachmittag im Angebot 🕒 auch Abendkurse im Angebot

Persönliche Entwicklung

2122M	Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden 8L, 04.11.21 bis 11.11.21, 18:20–21:35 Uhr, Sandra Meyer
2122N	Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden 8L, 16.02.22, 08:30–16:30 Uhr, Sandra Meyer
2122o	Achtsamkeit: (Ressourcen-)bewusster leben und entscheiden 8L, 17.05.22 bis 24.05.22, 18:20–21:35 Uhr, Sandra Meyer



2125i	Erfolgsfaktor Resilienz – Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag 12L, 19.11.21 bis 26.11.21, 13:00–18:00 Uhr, Isolde Bauer
2125J	Erfolgsfaktor Resilienz – Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag 12L, 06.05.22 bis 13.05.22, 13:00–18:00 Uhr, Isolde Bauer
2127C	«Be Balanced» für Leader – Leistung und Gesundheit im Gleichgewicht 12L, 03.12.21 bis 10.12.21, 13:00–18:00 Uhr, Isolde Bauer
2127D	«Be Balanced» für Leader – Leistung und Gesundheit im Gleichgewicht 12L, 09.06.22 bis 16.06.22, 13:00–18:00 Uhr, Isolde Bauer

Kommunikation, Auftritt, Leadership

2222A	Online-Meetings professionell führen 4L, 01.09.21, 13:30–17:00 Uhr, Stefan Häseli
2222B	Online-Meetings professionell führen 4L, 21.02.22, 08:00–11:30 Uhr, Stefan Häseli
2222C	Online-Meetings professionell führen 4L, 16.05.22, 13:30–17:00 Uhr, Stefan Häseli
2225L	Führen von Teams und Gruppen 8L, 09.09.21, 08:30–17:00 Uhr, Stefan Häseli
2225M	Führen von Teams und Gruppen 8L, 25.11.21, 08:30–17:00 Uhr, Stefan Häseli
2225N	Führen von Teams und Gruppen 8L, 11.03.22 ➕, 08:30–17:00 Uhr, Stefan Häseli
2232M	Vom Blatt bis zur Bühne – Rhetorik im Berufsalltag 8L, 16.09.21, 09:00–17:00 Uhr, Mark. Alder
2232N	Vom Blatt bis zur Bühne – Rhetorik im Berufsalltag 8L, 11.11.21, 09:00–17:00 Uhr, Mark. Alder
2232o	Vom Blatt bis zur Bühne – Rhetorik im Berufsalltag 8L, 31.03.22 ➕, 09:00–17:00 Uhr, Mark. Alder
2233C	Leaders are made – not born 8L, 29.10.21 ➕, 08:30–16:45 Uhr, Graziosa M. Alge



Projektmanagement IPMA, International anerkanntes Zertifikat

Nie wieder Feuerwehrrübungen bei Projekten



Projektarbeit kennen wir alle: vom «Ich-streiche-mal-schnell-das Wohnzimmer»-Projekt bis hin zur komplexen Einführung einer neuen Software beinhaltet Projektmanagement so einiges. Wer seine beruflichen Projekte erfolgreich und nervensparend abwickeln will, lernt im Lehrgang Projektmanagement IPMA – Level D die Fertigkeiten dazu. Judith Riehm, M.A. Politik und Management, M.Sc. HRM leitet die Lehrgänge am BZWW und gibt uns einen Einblick.

Ob im Industrie-, IT-, Marketing-, HR- oder Verwaltungsumfeld: Projektmanagement-Kompetenzen sind überall gefragt. Doch: Nur wenige Projektbeauftragte haben professionelles Projektmanagement auch tatsächlich gelernt.

Die Folgen? Projekte dauern viel länger als geplant, sprengen nach kurzer Zeit das Budget – oder werden gar nicht abgeschlossen. Laut einer Studie von Hays scheitert knapp jedes sechste Projekt. Entsprechend setzt beispielsweise die IT-Branche für Projektfunktionen bereits sehr häufig einen anerkannten Abschluss in Projektmanagement voraus.

International anerkanntes IPMA-Zertifikat – Level D

Weit verbreitet und international anerkannt sind die IPMA-Zertifikate. IPMA steht für «International Project Management Association». Die IPMA-Lehrgänge werden in unterschiedlichen Leveln angeboten.

Das Level D wird auch als Wissenszertifikat bezeichnet. Es wendet sich an Personen aus Wirtschaft, Industrie und Verwaltung, die sich professionell mit der Planung und Umsetzung von Projekten beschäftigen wollen. Erste Praxiserfahrungen im Projektmanagement sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Praxisnah, kein «theoretischer Elefant»

Der Lehrgang Projektmanagement IPMA – Level D am BZWW verknüpft die theoretischen Aspekte des Projektmanagements mit der beruflichen Realität. Die Teilnehmenden begleiten ein konkretes Projekt aus der Praxis durch alle Phasen hindurch – von der Planung bis zur Abrechnung.

Ein schöner Nebeneffekt des Lehrgangs? Wer das professionelle Projektmanagement im beruflichen Kontext gelernt hat, wird dessen Einfluss auch im privaten Umfeld merken – und beim «Ich streiche-mal-schnell-das-Wohnzimmer»-Projekt nicht mehr 5-Mal zum Baumarkt fahren.

Präsenz- und Online-Unterricht im Mix – mehr Medienkompetenz

2021 startet der Lehrgang IPMA – Level D zum ersten Mal in einer neuen Form: Er kombiniert Präsenz- mit Online-Unterricht und vermittelt damit eine zusätzliche Kompetenz: den Umgang mit digitalen Medien und Tools. Medienkompetenz ist heute gefragter denn je – gerade im Projektmanagement. Werden Projekte doch immer häufiger mithilfe von digitalen Tools abgewickelt oder laufen über mehrere Standorte oder gar über die Landesgrenze hinaus ab.

Konkret findet der Lehrgang jeweils am Mittwochabend im virtuellen Klassenzimmer via MS Teams statt. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmenden einmal monatlich am Samstag zum Präsenzunterricht in Weinfelden.

Die neue Form wird den Erfordernissen eines modernen Projektmanagements gerecht. Sie fördert neben der Medienkompetenz das Netzwerken unter den Teilnehmenden und bietet die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu besuchen.

Herausforderung BYOD



Beatrice Gregus,
Rektorin BFGS

Was sind die grössten Herausforderungen für eine Berufsfachschule in Bezug auf die digitale Transformation und BYOD? Eine grosse Herausforderung ist es, alle Beteiligten für das Thema

zu gewinnen, sie zu überzeugen, dass durch den kompetenten Einsatz digitaler Medien ein Mehrwert für Lernende, Lehrpersonen und Ausbildungsbetriebe resultiert. Wir starten im Sommer 2021 grossflächig mit BYOD. Eine Mehrheit begrüsst diesen Schritt. Es sind aber auch skeptische Stimmen zu hören. Eine weitere Herausforderung sind sicher auch die Finanzen.

Welche Kompetenzen werden von einer Lehrperson im Umgang mit digitalen Medien heute oder in naher Zukunft verlangt?

Es braucht Kenntnisse technischer Grundlagen im Umgang mit der Infrastruktur und natürlich Know-how bei der Anwendung digitaler Tools für das Wissensmanagement und den Unterricht.

Darüber hinaus müssen Lehrpersonen beim Erfassen, Speichern und Publizieren von Inhalten die Vorgaben bezüglich Datenschutz kennen und einhalten. Längerfristig gehört auch das Schaffen digitaler interaktiver Lernsequenzen für den eigenen Unterricht oder für das selbstorganisierte Lernen dazu.

Die Weiterbildung BZWW durfte Lehrpersonen des BFGS in der Anwendung von Tools wie Teams und OneNote im Unterricht schulen. Was haben die Kurse gebracht und wie waren die Rückmeldungen?

Wir haben mit der Weiterbildung des BZWW bereits früher Erfahrungen gesammelt. Dabei hat uns sehr gut gefallen, wie praxisnah die Inhalte für unterschiedliche Level vermittelt wurden. Unsere Bedürfnisse für die Schulungen in Teams und OneNote wurden alle aufgenommen und – zusammen mit vielen Praxistipps aus dem BYOD-Unterricht – in die Lernsequenzen integriert. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen waren ausnahmslos positiv, und zwar bei allen vier Kursleiterinnen und Kursleitern, die im Einsatz waren. Sehr erfreulich ist auch, dass bei etlichen Lehrpersonen die Lust auf den Einsatz digitaler Tools nachhaltig geweckt und Ängste abgebaut wurden.

GRUNDKOMPETENZEN ERWACHSENE

Förderschwerpunkt Arbeitsplatz – Grundkompetenzen für Mitarbeitende

«Einfach besser! ... am Arbeitsplatz» – Ein hochinteressantes Angebot des Bundes für KMU und andere Organisationen im Bereich Grundkompetenzen.

Damit eine Organisation oder ein Betrieb funktionieren kann, müssen alle Mitarbeitenden über Grundkompetenzen in mehreren Bereichen verfügen. Angesichts der technologischen Entwicklung und der höheren Anforderungen bezüglich Kommunikation und Kommunikationswege sind nicht alle Beschäftigten in der Lage, diese Herausforderungen ohne zusätzliche Unterstützung zu bewältigen. Hier setzt der Förderschwerpunkt des Bundes «Einfach besser!... am Arbeitsplatz» an. Er will die Betriebe dabei unterstützen, ihre Mitarbeitenden für die Herausforderungen am Arbeitsplatz fit zu halten.

Stark vergünstigte Kursangebote – individuell konzipierte Weiterbildungen

Für Unternehmen und Organisationen besonders interessant: Die Weiterbildungsangebote werden auf den Betrieb und die Arbeitssituationen zugeschnitten. Sie umfassen die Bereiche IKT

(Informations- und Kommunikationstechnik), Spracherwerb (Lesen und Schreiben) und Alltagsmathematik. Der Bund unterstützt dabei sowohl die Konzeption einer arbeitsplatzbezogenen Bildungsmassnahme als auch die erteilten Kurse. In der Regel fallen für die Kurse sehr geringe oder gar keine Kosten mehr an. Voraussetzung ist, dass die Schulungen während der Arbeitszeit stattfinden können.

Anforderungen und Lernbedarf erfassen

Interessierte Betriebe oder Organisationen sollten zuerst die Anforderungen und den Lernbedarf erfassen: Um welche Arbeitsplätze geht es? Welche Anforderungen bestehen an diesen Arbeitsplätzen in Bezug auf Technologie, Sprache, Schreiben, Lesen und Mathematik? Können die Mitarbeitenden alle diese Anforderungen erfüllen? Beim weiteren Prozess werden sie von den Mitarbeitenden des BZWW unterstützt: Gesuch erstellen, Kursangebot konzipieren, Kurse erteilen, Qualitätskontrolle, Kompetenznachweis erstellen.

Weitere Details zum Angebot erfahren Sie unter weiterkommen.ch/grundkompetenzen.

Von der Fitnessbranche ins HR – dank Weiterbildung



Saskia Müller,
Payroll
Specialist,
Lidl Schweiz

Ein klassischer HR-Lebenslauf ist bei Saskia Müller nicht zu finden. Im Gegenteil: Nach ihrem Bachelor-Studium in Gesundheitsmanagement hat sie einige Jahre als Fitnessinstruktorin gearbeitet – und sich dann für das HR entschieden. Heute ist sie als Payroll Specialist für Lidl Schweiz tätig.

Saskia, du hast 2020 die Berufsprüfung zur HR-Fachfrau mit der Note 5.0 (CH-Schnitt 4.24) abgeschlossen. Wie kam es zu diesem fabelhaften Ergebnis?

Ich habe sehr von der kleinen Klassengrösse und dem prima Austausch unter den Teilnehmenden profitiert. Noch heute fachsimpeln wir in unserer WhatsApp-Gruppe miteinander und teilen HR-News und Tipps.

Zudem habe ich das zusätzliche 3. Semester des BZWW als Prüfungsvorbereitung sehr geschätzt – insbesondere die Simulation der Berufsprüfung.

Neben dem Fachausweis: Was hat dir die Weiterbildung gebracht?

Sicher habe ich mein Wissen in Bezug auf Sozialversicherungen entscheidend vertieft und viel über die anderen HR-Bereiche gelernt. Dies hilft mir bei meiner Stelle im Payroll sehr. Nicht zuletzt hatte ich einfach eine wunderbare Zeit – und ich habe prima «HR-Gspänlis» gefunden.

Bildungslounge



Alle Führungskurse finden in unserer Bildungslounge statt.

Bei Bildungsangeboten, die besonders viel Aktivitäten seitens der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer verlangen und bei denen der Erfahrungsaustausch eine zentrale Rolle spielt, lassen sich Sitzordnung und Raumgestaltung auch einmal ganz anders interpretieren. Bequeme Clubsessel, höhenverstellbare Clubtische und warme Farben prägen den Raum. Ein mobiler 84-Zoll-Touchscreen dient als elektronische Wandtafel.

Informatikschule

Mit der Digitalisierung Schritt halten.

Die Digitalisierung öffnet viele neue Türen. Aber nur denjenigen, die mitgehen. Die Informatikschule hilft dabei, den Anschluss zu finden und mit aktuellem Computerwissen zu punkten.

Herausgepickt



Elektronische Umfragen und Quizzes – mit MS Forms (Kurs 3465)

Einfache elektronische Umfragen sind in Minuten erstellt und erlauben es, aussagekräftige Daten zu sammeln, um bessere Entscheidungen zu treffen, Wissen abzufragen oder Bedürfnisse zu erfassen. Schnell und intuitiv gelingt dies mit der Software Forms, die in jedem Paket von Microsoft kostenlos enthalten ist. Wer alle Funktionen nutzen will, erfährt in diesem Seminar, wie man das Maximum aus dem Tool herausholt. Der Kurs wird sowohl vor Ort als auch online in Form eines Webinars angeboten.

Erklärvideos für Beruf und Ausbildung erstellen (Kurs 3505)

Erklärvideos und «Digital Storytelling» eignen sich hervorragend, um Angebote, Projekte, Lerninhalte oder sich selbst zu präsentieren und zu positionieren. Das Erstellen eigener Erklärvideos muss keineswegs professionellen Youtubern oder erfahrenen IT-Experten überlassen werden. Schon mit einem Alltagsgerät wie dem iPad, einem Laptop oder auch dem Smartphone lassen sich gelungene Videos produzieren. Dieser Kurs führt die Teilnehmenden anhand praktischer Beispiele in die Produktion professionell anmutender Erklärvideos ein.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.
Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, A: Abend, V: Vormittag, N: Nachmittag, S: Semester
 + zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch Leihgang
 T auch Kurse am Vor-/Nachmittag im Angebot A auch Abendkurse im Angebot

ICT-Grundkompetenzen für Erwachsene

- | | |
|-------|--|
| 3010o | Grundkompetenzen Erwachsene – Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern
30L, 08.09.21 bis 24.11.21, 18:20–20:50 Uhr, Remo Arnold |
| 3010P | Grundkompetenzen Erwachsene – Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern
30L, 01.12.21 bis 23.02.22 +, 18:20–20:50 Uhr, Remo Arnold |
| 3012A | Grundkompetenzen Erwachsene – Rechnen und Zahlen darstellen am Computer mit Excel Online
21L, 17.08.21 bis 28.09.21, 18:20–20:50 Uhr, Carlo Zanetti |

Basiskurse für Einsteiger/innen

- | | |
|-------|---|
| 3050R | Tastaturschreiben für angehende Kaufleute und medizinische Praxisassistenten
12L, 27.04.22 bis 15.06.22 +, 18:20–19:50 Uhr, Margrit Tanner |
|-------|---|

Informatik Grundlagen

- | | |
|-------|---|
| 3120J | Word Textverarbeitung – Grundlagen und Features
16L, 27.10.21 bis 17.11.21 +, 18:20–21:35 Uhr, Claudio Bischof |
| 3121o | Tipps und Tricks für schnelleres Arbeiten in Word
4L, 14.09.21, 18:20–21:35 Uhr, Claudio Bischof |
| 3140Y | Excel – Grundlagen und Features
20L, 28.10.21 bis 25.11.21 +, 18:20–21:35 Uhr, Andreas Condamin |

- | | |
|-------|--|
| 3140A | Excel – Grundlagen und Features
20L, 17.05.22 bis 21.06.22 +, 18:20–21:35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3141P | Tipps und Tricks für schnelleres Arbeiten in Excel
4L, 29.09.21 +, 18:20–21:35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3150X | Powerpoint – Attraktiv präsentieren
8L, 08.03.22 bis 15.03.22, 18:20–21:35 Uhr |
| 3160Q | OneNote online – Digitale Notizbücher allein und im Team nutzen
6L, 23.08.21 bis 30.08.21, 17:45–20:15 Uhr, Roger Peter |
| 3160R | OneNote online – Digitale Notizbücher allein und im Team nutzen
6L, 04.11.21 bis 11.11.21 +, 17:45–20:15 Uhr, Roger Peter |

Informatik Aufbau und Workshops

- | | |
|-------|--|
| 3210T | Microsoft 365 mit OneDrive privat und beruflich einsetzen
6L, 20.09.21 bis 27.09.21 +, 17:45–20:15 Uhr, Roger Peter |
| 3220Y | Word Aufbau – Texte und Dokumente für Fortgeschrittene
16L, 24.11.21 bis 15.12.21 +, 18:20–21:35 Uhr, Claudio Bischof |
| 3240Y | Excel Aufbau – Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene
16L, 02.12.21 bis 06.01.22 +, 18:20–21:35 Uhr, Andreas Condamin |
| 3264G | Microsoft Teams – Kommunikation und Dateimanagement für KMU und Institutionen
8L, 31.08.21 bis 07.09.21, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |
| 3264H | Microsoft Teams – Kommunikation und Dateimanagement für KMU und Institutionen
8L, 01.11.21 bis 08.11.21 +, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |

Spezialkurse

- | | |
|-------|--|
| 3325H | Projektplanung mit Microsoft Project – Einfach und hoch-effizient
16L, 08.11.21 bis 29.11.21, 18:20–21:35 Uhr, Markus Betschart |
| 3328E | Access 365 – eigene Lösungen gestalten
24L, 18.11.21 bis 16.12.21, 18:20–21:35 Uhr, Markus Betschart |
| 3330E | Sharepoint Online – Grundlagen für Institutionen und KMU
12L, 15.09.21 bis 29.09.21 +, 18:20–21:35 Uhr, Markus Betschart |

Informatik-Lehrgänge

- | | |
|-------|--|
| 3601L | ECDL Standard Module – Lehrgang
97L +, 30.08.21 bis 21.03.22, 18:20–21:35 Uhr |
| 3602G | ECDL Expert Lehrgang – Advanced Office Module
49L +, 26.10.21 bis 08.02.22, 18:20–21:35 Uhr |
| 3603E | ECDL Base Module – Lehrgang (4 Module)
56L +, 30.08.21 bis 03.01.22, 18:20–21:35 Uhr
Lehrgangsleitung: Claudio Bischof |

Internet/Kommunikation/Multimedia

- | | |
|-------|--|
| 3460A | Outlook & Outlook online – Mail- und Terminverwaltung
12L, 08.11.21 bis 22.11.21, 18:20–21:35 Uhr, Florian Condamin |
| 3460B | Outlook & Outlook online – Mail- und Terminverwaltung
12L, 25.04.22 bis 09.05.22, 18:20–21:35 Uhr, Florian Condamin |
| 3465A | Elektronische Umfragen und Quizzes – mit MS Forms
4L, 15.09.21, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |
| 3465B | Elektronische Umfragen und Quizzes – mit MS Forms
4L, 15.11.21 +, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |
| 3465C | Elektronische Umfragen und Quizzes – mit MS Forms
4L, 19.01.22 +, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |
| 3491E | Wirklich gute Filme mit dem Smartphone realisieren
8L, 04.05.22 bis 11.05.22, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |

Informatik für Lehrpersonen/Lehrbetriebe

- | | |
|-------|---|
| 3501i | Digitale Tools für Unterricht und Präsentation
2A, 24.08.21 bis 31.08.21 +, 18:20–21:35 Uhr, Andrea Kern |
| 3502i | One Note Classroom – Klassennotizbücher im Unterricht nutzen
4L, 02.12.21 +, 17:30–20:45 Uhr, Roger Peter |
| 3505D | Erklärvideos für Beruf und Ausbildung erstellen
12L, 26.10.21 bis 09.11.21 +, 17:45–21:00 Uhr, Marlene Bellu |

Sprachschule

Parlez-vous
français?

¿habla usted
español?



Eine neue Sprache lernen oder vertiefen.

Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Russisch oder gar Chinesisch: Das BZWW bietet Kurse in sieben Sprachen an – als Basis-, Spezial- oder Diplomkurse. Reinschauen lohnt sich.

Herausgepickt

telc-Prüfungsvorbereitungskurs A2-B2 (Kurs 4191)

Die telc-Zertifikate Deutsch sind anerkannte Nachweise für Behörden (Einbürgerung) und Arbeitgeber. Im telc-Prüfungszentrum in Weinfelden können Sie Ihre Deutschkenntnisse zertifizieren. Die telc-Zertifikate werden in ganz Europa und natürlich auch in der Schweiz anerkannt.

Im Vorbereitungskurs absolvieren die Teilnehmenden Probeprüfungen und bereiten sich optimal auf die Zertifikatsprüfung vor. Dauer: 3 Lektionen.



Certificate in Advanced English (CAE) – Online und Präsenzunterricht (Kurs 42267)

In diesem Webinar bereiten Sie sich zusammen mit anderen Kursteilnehmenden in der Kollaborationsplattform Teams auf die verschiedenen Prüfungsteile des international anerkannten Diploms Cambridge Certificate in Advanced English (CAE) vor. Sie lösen Prüfungsaufgaben, um auf die fünf Teile der Prüfung (Reading, Writing, Use of English, Listening und Speaking) bestens vorbereitet zu sein. Die Einführung und die Probe-Prüfung finden vor Ort am BZWW statt.

Die folgende Kursübersicht ist nicht abschliessend.

Weitere und aktualisierte Termine unter weiterkommen.ch.

L: Lektionen, T: Tag, A: Abend, V: Vormittag, N: Nachmittag, S: Semester

⊕ zusätzliche Kurstermine unter weiterkommen.ch 🌀 Lehrgang

Deutsch – Flexible Kurse mit Lernabo

- | | |
|--------|--|
| 41001D | Flexibler Deutschkurs mit Lernabo
16L, 17.08.21 bis 30.06.22, 08:15–11:30 Uhr |
| 41001E | Flexibler Deutschkurs mit Lernabo
32L, 17.08.21 bis 30.06.22, 08:15–11:30 Uhr |
| 41001F | Flexibler Deutschkurs mit Lernabo
48L, 17.08.21 bis 30.06.22, 08:15–11:30 Uhr |

Deutsch als Zweitsprache – Basiskurse

- | | |
|--------|---|
| 41013C | Deutsch als Zweitsprache A1-1/2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30, Marifet Kaya |
| 41016D | Deutsch als Zweitsprache A1-3/4 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, Valentina Gnägi |
| 41021A | Deutsch als Zweitsprache A2-1
30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Marifet Kaya |
| 41023C | Deutsch als Zweitsprache A2-1/2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, Erminia Gagliotta |
| 41026D | Deutsch als Zweitsprache A2-3/4 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, Deniz Dehmer-Derdelen |
| 41033C | Deutsch als Zweitsprache B1-1/2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, Antonio Manuel De Sousa Vaz |
| 41035B | Deutsch als Zweitsprache B1-4
30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 19:10–20:40 Uhr, David Aebersold |
| 41036D | Deutsch als Zweitsprache B1-3/4 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, Sabine Bordihn |

Deutsch als Zweitsprache – Erweiterte Kurse

- | | |
|--------|--|
| 41043C | Deutsch als Zweitsprache B2-1/2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, Patrizia Cardinale Renda |
| 41045B | Deutsch als Zweitsprache B2-4
30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr |
| 41046B | Deutsch als Zweitsprache B2-3/4 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr, David Aebersold |
| 41053B | Deutsch als Zweitsprache C1-1/2 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr |
| 41056B | Deutsch als Zweitsprache C1-3/4 – Intensivkurs am Samstag
60L, 04.09.21 bis 29.01.22, 08:00–11:30 Uhr |

Deutsch – Grundkompetenzen Erwachsene

- | | |
|-------|---|
| 4132H | Grundkompetenzen Erwachsene – Besser lesen und schreiben
36L, 06.09.21 bis 17.01.22, 18:20–20:50 Uhr, Sabine Bordihn |
| 4132i | Grundkompetenzen Erwachsene – Besser lesen und schreiben
36L, 14.02.22 bis 04.07.22, 18:20–20:50 Uhr |
| 4135 | Grundkompetenzen Erwachsene – Lesen und schreiben mit Unterstützung von Computer und Smartphone
30L – Nächste Kurstermine online |

Deutsch – Spezialkurse

- | | |
|-------|---|
| 4141M | Briefe und Mails zielführend und korrekt formulieren – Webinar
8L, 07.09.21 bis 14.09.21, 18:20–21:35 Uhr, Andrea Kern |
|-------|---|

4141N	Briefe und Mails zielführend und korrekt formulieren – Webinar 8L, 01.12.21 bis 08.12.21, 18:20–21:35 Uhr, Andrea Kern
4141o	Briefe und Mails zielführend und korrekt formulieren – Webinar 8L, 02.03.22 bis 09.03.22, 18:20–21:35 Uhr, Andrea Kern
4146E	Richtig protokollieren einfach gemacht 4L, 04.10.21 bis 04.10.21, 18:20–21:35 Uhr, Daniela Lüchinger
4146F	Richtig protokollieren einfach gemacht 4L, 07.03.22 bis 07.03.22, 18:20–21:35 Uhr, Daniela Lüchinger
4191	telc-Prüfungsvorbereitungskurs A2-B2 3L, David Aebersold – Nächste Kurstermine online



Englisch – Basiskurse

42011S	Englisch A1-1 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 10:00–11:30 Uhr, Barbara Walser
42011T	Englisch A1-1 30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Elizabeth Neuweiler
42014F	Englisch A1-4 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Maria Amelia Di Pietro Neff
42031H	Englisch B1-1 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Ruth Schenk
42032F	Englisch B1-2 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Charlotte Müller
42033H	Englisch B1-3 30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Elizabeth Neuweiler

Englisch – Diplomkurse

42256D	Pre-First: Bridge the gap B1-B2 32L, 23.04.22 bis 02.07.22, 08:00–11:30 Uhr, Maria Amelia Di Pietro Neff
42257G	First Certificate in English (FCE) – Online 72L, 07.09.21 bis 29.03.22, 18:20–20:50 Uhr, Charlotte Müller
42258F	First Certificate in English (FCE) Intensivkurs am Samstag 72L, 30.10.21 bis 26.03.22, 08:00–11:30 Uhr, Maria Amelia Di Pietro Neff
42259i	Business English Certificate Vantage (BEC V) 72L, 25.10.21 bis 23.05.22, 18:20–20:50 Uhr, Sandra Egloff
42267H	Certificate in Advanced English (CAE) – Online 72L, 09.09.21 bis 31.03.22, 18:20–19:50 Uhr, Charlotte Müller
42268E	Certificate in Advanced English (CAE) Intensivkurs am Samstag 72L, 30.10.21 bis 26.03.22, 08:00–11:30 Uhr, Sandra Egloff
42277H	Certificate of Proficiency in English (CPE) 72L, 07.09.21 bis 29.03.22, 18:20–20:50 Uhr, Sandra Egloff

Englisch – Spezialkurse

42335A	Keep up your English B1plus 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Maria Amelia Di Pietro Neff
42350M	Keep up your English B2plus 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Sandra Egloff
42420M	English Conversation A2 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 10:00–11:30 Uhr, Barbara Walser
42430B	English Conversation B1 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Barbara Walser

42440H	English Conversation B2 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 08:15–09:45 Uhr, Barbara Walser
42450i	English Conversation B2plus 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 08:15–09:45 Uhr, Barbara Walser
42550A	English Book Club B2plus 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Charlotte Müller

Französisch – Basiskurse

43011K	Französisch A1-1 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Chloé Lagerwey Truog
43013D	Französisch A1-3 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 20:05–21:35 Uhr

Französisch – Diplomkurse

43267D	Vorbereitung auf DALF C1 – Online 72L, 06.09.21 bis 14.03.22, 18:20–20:50 Uhr, Carine Ansay Stoller
--------	--

Französisch – Spezialkurse

43435A	Französisch über Mittag B1-B2 – Online 15L, 08.09.21 bis 26.01.22, 12:15–13:00 Uhr, Carine Ansay Stoller
43440H	Französisch Konversation B2 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Carine Ansay Stoller

Italienisch – Basiskurse

44011q	Italienisch A1-1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 08:45–10:15 Uhr, Katja D'Arcangelo
44011R	Italienisch A1-1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Patrizia Cardinale Renda
44013H	Italienisch A1-3 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Erminia Gagliotta
44013i	Italienisch A1-3 30L, 10.09.21 bis 28.01.22, 09:45–11:15 Uhr, Katja D'Arcangelo
44014H	Italienisch A1-4 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Erminia Gagliotta
44021G	Italienisch A2-1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Patrizia Cardinale Renda
44031D	Italienisch B1-1 30L, 10.09.21 bis 28.01.22, 08:00–09:30 Uhr, Katja D'Arcangelo

Informieren
und anmelden

Alle Sprachkurse online
auf einen Blick.



Italienisch – Spezialkurse

44440F	Italienisch Konversation B2 30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Patrizia Cardinale Renda
44470C	Italienisch für Fortgeschrittene C1-C2 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Katja D'Arcangelo

Spanisch – Basiskurse

45011K	Spanisch A1-1 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Narcisa Meier-Obando
45011L	Spanisch A1-1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Consuelo Dori
45012G	Spanisch A1-2 30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Ligia Inés Forster

Spanisch – Spezialkurse

45311E	Spanisch für Ihre Ferien A1-1 30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Ligia Inés Forster
45330E	Mantenga su español B1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Consuelo Dori
45410D	Spanisch A1 Auffrischung 30L, 07.09.21 bis 25.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Narcisa Meier-Obando
45830C	Cine, Conversación y Cultura 1A, 17.09.21, 18:00–22:00 Uhr, Narcisa Meier-Obando

Russisch – Basiskurse

46011K	Russisch A1-1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Alexandra Gerber
46013D	Russisch A1-3 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Alexandra Gerber
46014C	Russisch A1-4 30L, 09.09.21 bis 27.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Alexandra Gerber

46021D	Russisch A2-1 30L, 08.09.21 bis 26.01.22, 20:05–21:35 Uhr, Alexandra Gerber
46033A	Russisch B1-3 30L, 06.09.21 bis 24.01.22, 18:20–19:50 Uhr, Alexandra Gerber

Chinesisch – Basiskurse

48011H	Chinesisch 1-1 30L, 06.09.21 bis 28.03.22, 18:20–19:50 Uhr, Nicolas Theiner
48042A	Chinesisch 7-2 30L, 06.09.21 bis 28.03.22, 20:00–21:30 Uhr, Nicolas Theiner

Detaillierte Informationen zum Angebot erhalten Sie unter weiterkommen.ch oder in der telefonischen Beratung von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag bis 16 Uhr, Telefon 058 345 75 75. Alle Unterlagen können Sie auch per E-Mail bestellen: weiterbildung@bzww.ch.



QUIZ

Spielend gewinnen!

Verlosung: Ein Microsoft Surface Go mit Pen und Tastatur im Wert von CHF 890.– und 50 Kinogutscheine

Sechs Quizfragen gilt es zu beantworten und einen Wunsch zu platzieren – unser Brainfood Magazin hilft dabei ;-).

Einfach QR-Code einscannen oder weiterkommen.ch/quiz2021 eingeben, Antworten auswählen und sich selber die Daumen drücken.



Individuelle Firmenkurse

- Sie würden gerne mehrere Mitarbeitende Ihrer Firma, Ihrer Institution oder Mitglieder Ihres Vereins zusammen schulen. Allenfalls sogar in den eigenen Räumlichkeiten oder via Fernunterricht?
- Sie finden unsere Angebote interessant, suchen aber einen Mix aus mehreren Kursthemen?
- Sie haben klare Vorstellungen von einer Weiterbildung, die Sie in unserem Kursangebot so nicht finden?

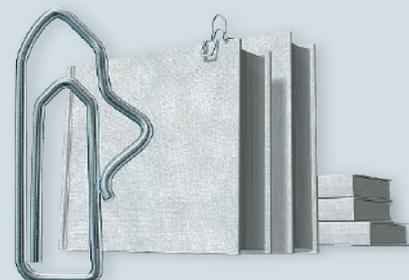
Wenden Sie sich mit Ihren Ideen an uns! Mehr als 150 Dozierende decken eine Vielzahl von Bildungsbedürfnissen ab – auch ausserhalb unseres Kursprogramms.

Wir klären mit Ihnen Möglichkeiten, Zeitbedarf, Unterlagen, Organisation, den Ort und die Form der Schulung und erstellen eine individuelle Offerte. Ob Tagesseminar, Abendkurs oder Langzeitschulung: Wir durften in den letzten fünf Jahren für über 200 Firmen und andere Institutionen individuelle Weiterbildungen organisieren. Dazu gehörte auch der Fernunterricht im virtuellen Klassenzimmer (geführte Webinare).

Damit können Sie rechnen:

- Individuelle Beratung
- Qualifizierte Kursleiter/innen mit hohem Praxisbezug
- Moderne Infrastruktur
- Hohe Individualität der Angebote
- Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Flexibilität bezüglich Schulungsort
- Zertifizierte Qualität (ISO und EFQM 4 Star – Recognised for excellence)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne. Telefon: 058 345 75 75 oder weiterbildung@bzww.ch



Präsenz. Online. Hybrid? Wie der Sprachunterricht zukünftig aussieht

Gerade beim Sprachunterricht ist der Austausch für den Lernprozess sehr wichtig. Werden also die Stimmen wieder lauter, die Präsenzunterricht fordern? Möchten die Teilnehmenden zukünftig doch im Online-Unterricht bleiben? Oder wird gar Hybrid-Unterricht eingeführt? Andreas Bischofberger, Leiter Sprachschule BZWW, im Interview:



Andreas Bischofberger, was für ein Fazit ziehen Sie nach einem Jahr Online-Unterricht?

Online-Unterricht ersetzt das Klassenzimmer und die sozialen Kontakte nicht.

Und auch der oft zelebrierte Restaurantbesuch nach dem Unterricht ist nicht möglich. Es gibt bei uns Sprachkurse, die seit vielen Jahren mit denselben Teilnehmenden laufen. Man kennt sich und zieht daher die sozialere Form des Präsenzunterrichts vor. Auf der anderen Seite haben viele Teilnehmende den Zeitgewinn durch den Online-Unterricht überaus geschätzt. Und das Einzugsgebiet hat sich verändert: Wir konnten Teilnehmende von weiter her für unsere Online-Sprachkurse gewinnen.

Was mich erstaunt hat: Es gab Gruppen, die sich ausserhalb des Sprachunterrichts online zum Lernen getroffen haben. Zudem wollten einige wegen der Maskenpflicht nicht mehr zurück in den Präsenzunterricht.

Wird das BZWW also zukünftig ganz auf Online-Unterricht setzen?

Nein, Präsenzunterricht wird nach wie vor wichtig bleiben. Vielmehr haben wir die



Wünsche der Teilnehmenden aufgenommen und bieten ab Herbst beides an: Sprachkurse im Präsenz- und im Online-Format. Zudem wird es insbesondere bei den Diplommkursen eine Mischform geben. Die Vorbereitungslehrgänge zum First- und zum Advanced-Zertifikat beispielsweise werden unter der Woche online und am Samstag im Präsenzunterricht stattfinden.

Und was ist mit Hybrid-Unterricht?

Beim Hybrid-Unterricht befindet sich ein Teil der Teilnehmenden im Klassenzimmer, während der andere Teil zuhause an den Bildschirmen sitzt. Hybrid-Unterricht stellt eine enorme Herausforderung für alle dar, damit sämtliche Teilnehmenden optimal integriert sind. Wir haben uns daher gegen

Hybrid-Unterricht bei den Sprachkursen entschieden.

Und zuletzt: Wo ist der Lerneffekt grösser – beim Online- oder Präsenzunterricht?

Vor einem Jahr wäre meine Antwort klar gewesen. Allerdings haben sich die Möglichkeiten und die Qualität des Online-Unterrichts enorm verbessert. Die Lehrpersonen setzen zusätzliche Tools ein und viele Lehrmittel sind heute auf den Online-Unterricht ausgerichtet. Zudem gibt es unzählige Wege, um auch mit dem Smartphone zu lernen. So können die Teilnehmenden beispielsweise Audiodateien über einen QR-Code auf das Handy laden. Ich glaube daher, dass der Lerneffekt beim Online- und Präsenz-Unterricht heute gleichwertig ist.

FLEXIBLES LERNABO DEUTSCH

Flexibles Lernabo für Deutsch ist sehr gut angelaufen

Im letzten Jahr hat das BZWW das Lernabo für Deutsch eingeführt. Damit ist das Lernen von Deutsch auf den Stufen A2 bis B2 absolut flexibel möglich. Das neue Angebot wurde rege nachgefragt.

Die Vorteile:

- Die Teilnehmenden können jederzeit einsteigen.
- Das Sprachenabo verbindet Präsenzunterricht mit Online-Lernplattformen.
- Die Teilnehmenden buchen 16, 32 oder 48 Deutsch-Lektionen pro Monat. Sie entscheiden damit selbst, wie intensiv und in welchem Tempo sie lernen wollen.
- Die Lerneinheiten lassen sich an die persönliche Agenda anpassen, Unterbrüche sind möglich.
- Die Durchführung der Lektionen ist garantiert.
- Die Gruppen sind klein, was ein intensives Lernen ermöglicht.



Smarter Thurgau – digitaler Thurgau



Das BZWW kooperiert ab Sommer 2021 mit dem Verein «Smarter Thurgau». Wer hinter dem Verein steckt, erklärt uns Dr. Melanie Mai, Leiterin Programm-Office Smarter Thurgau.

Frau Mai, was ist «Smarter Thurgau»?

Smarter Thurgau ist ein Verein, der innovative Köpfe aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Bildung und weiteren Bereichen der Gesellschaft zusammenbringt. Zielsetzung ist es, die digitale Transformation im Thurgau voranzubringen und deren Chancen auch im ländlichen Raum nachhaltig zu nutzen. Dazu unterstützen und begleiten wir insbesondere KMU und andere Organisationen auf dem Weg der digitalen Transformation.

Wie funktioniert das konkret?

Digitale Transformation ist eine Chefsache. Wir zeigen Führungskräften und Inhabern auf, wie sie auch im digitalen Zeitalter erfolgreich sein können und welche Strategien und konkreten Massnahmen zu ihnen passen.

Zudem initiieren wir auch konkrete Projekte in digitalen Ökosystemen, in denen die Lösungsansätze verschiedener Partner optimal kombiniert werden. Die Projektergebnisse stehen in erster Linie Organisationen, Unternehmen, grundsätzlich aber allen Thurgauerinnen und Thurgauern zur Verfügung.

Wo sieht Smarter Thurgau den grössten Handlungsbedarf?

Zwar haben sich viele KMU und Organisationen während der Pandemie intensiver mit der Digitalisierung auseinandergesetzt. Dies aber eher aus Notwendigkeit und nicht als strategisches Zukunftsthema. Es gilt auch, einige Irrtümer und Missverständnisse auszuräumen. Digitalisierung ist nicht nur etwas für die «Grossen», kann bereits mit wenig Mitteln viel bewirken und muss keinesfalls kompliziert sein. Sie soll auch keine Arbeitsplätze «vernichten», sondern die Leistungsfähigkeit und Qualität einer Organisation bzw. eines Unternehmens steigern.

Das BZWW ist Bildungspartner von Smarter Thurgau.

Wo sind die Schnittstellen?

Die digitale Transformation verlangt von den Mitarbeitenden Know-how im Umgang mit digitalen Medien, mit Hard- und Software. Hier leistet der Bildungsanbieter Unterstützung. Die Weiterbildung BZWW ist im Kanton bestens verankert und bietet seit vielen Jahren individuell konzipierte Kurse für Firmen und Institutionen an.

Fragen? Gerne.

Wir beraten Sie von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag bis 16 Uhr.
Telefon 058 345 75 75, weiterbildung@bzww.ch



Roger Peter
Prorektor
Leiter Weiterbildung

Infos und Beratung
058 345 75 75
weiterkommen.ch



Kurt Büchi
Leitung Sekretariat
Weiterbildung



Andreas Bischofberger
Qualitätsleiter
Lehrgangsobmann



Sandra Fässler
Sprachen E/F/I/S/R/C
HFW



Caroline Wartmann
Wirtschaft
Persönlichkeit



Andrea Scherrer
Deutsch
Lehrgänge ö. V.



Gisela Santschi
Informatik
Wirtschaft



Jasmin Mösler
Assistenz WBL



Monika Oettli
Material- und Druck-
zentrale

Mein Ziel: Dipl. Betriebs- wirtschaftler/in HF

Lehrgangstart:
Jeweils im Oktober
weiterkommen.ch/hfw



Praktisch Direkt am Bahnhof



Mit seiner Lage direkt am Bahnhof Weinfelden ist das BZWW von Winterthur, Frauenfeld, Wil, Romanshorn oder Kreuzlingen in weniger als einer halben Stunde erreichbar.
Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden, Weiterbildung
Schützenstrasse 11, 8570 Weinfelden

Bildungslounge Führen von Teams und Gruppen

Mit Stefan Häseli – informieren und anmelden



Sprachen schnuppern Kostenlos testen

Kurs wählen, anfragen, Termin vereinbaren:
Telefon 058 345 75 75



Für Firmen Kurse nach Mass



Schildern Sie uns Ihre Ausbildungsbedürfnisse – lassen Sie sich beraten. Mit über 170 Dozentinnen und Dozenten stellen wir das für Sie passende Bildungsangebot zusammen.

Die Schulung erfolgt wahlweise bei Ihnen oder am BZWW.
Telefon 058 345 75 75 oder
weiterbildung@bzww.ch

Einstufungstests Sprachen

Sie besitzen bereits sprachliche Grundlagen oder möchten eine Fremdsprache auffrischen und vertiefen? Einige der Tests finden online statt. Beratung unter: 058 345 75 75



Newsletter Halten Sie sich auf dem Laufenden

Tragen Sie sich in unseren Newsletter ein. Wir informieren Sie viermal jährlich oder aus besonders aktuellem Anlass über spezielle Veranstaltungen und Angebote.

weiterkommen.ch/newsletter

